

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses
am Montag, den 14.03.2022
im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:36 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Friedrich Helber

Peter Högn

Markus Mühlbauer

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Dr. Ila Schnabel

- 1. STELLVERTRETER -

Paul Linsmaier

Stellvertretung Alois Schraufstetter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Lena Fenzl

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Andreas Höhn

Kristina Riedl

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Alois Schraufstetter

entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses vom 18.10.2021
3. Vorschau: Städtische Kulturveranstaltungen in Deggendorf 2022
Sachgebiet 53
4. Rück- und Ausblick der städtischen Museen
Sachgebiet 52
5. Vorstellung neuer Archivar
Sachgebiet 53
6. Entwicklung des Tourismus in Deggendorf
Sachgebiet 50
7. "Riesenrad" - Frühlingsattraktion für die Innenstadt
Sachgebiet 53
8. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift über die 3. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-,
 Tourismus- und Kulturausschusses vom 18.10.2021

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Vorschau: Städtische Kulturveranstaltungen in Deggendorf 2022

Frau Saxinger, Leiterin des Kulturamt, stellt ein abwechslungsreiches und für jede Altersschicht zuschreibende Veranstaltungsvielfalt vor. Der Stadt Deggendorf ist es wichtig, eine optionale Verzahnung zwischen Eigen- und Fremdveranstaltungen zu bewirken, sodass ungeachtet vom Veranstalter ein belebtes Stadtbild mit sämtlichen Kultureinflüssen in Deggendorf angeboten werden kann.

Eine Übersicht wurde der Beschlussvorlage beigefügt. Das umfangreiche Veranstaltungsangebot für Bürgerinnen und Bürger wird durch externe Partner und Veranstalter wie aber auch den städtischen Mitwirkenden generiert. Die Liste versteht sich nicht als abschließende Fassung und wird insbesondere durch Hinzunahme weiterer Veranstaltungsanfragen fortlaufend erweitert.

Frau Saxinger bedankte sich für alle Beteiligten und freut sich auf die zahlreichen Veranstaltungen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Gegenstand:
Rück- und Ausblick der städtischen Museen

Das Kulturviertel in Verbindung mit den dort befindlichen Kulturhäusern, allen voran die Deggendorfer Stadt- und Handwerksmuseen, waren während der letzten zwei Jahre besonders von den pandemiebedingten Limitationen im eigenen Wirkungskreis sowie der zwingend notwendigen Interaktion mit den Besucherinnen und Besucher stark eingeschränkt.

Frau Fröhlich Leiterin der Museen berichtet, dass die letzte Veranstaltung das Familienfest im Stadtmuseum am 02.03.2020 war. Anschließend mussten die Museen wegen der Corona-Pandemie immer wieder schließen.

Das Team der Museen hat sich einige tolle Aktionen überlegt. Angefangen von selbstproduzierten Videos, Newsletter Versand, Museumspädagogik zu Hause, to go Tüten, und vieles mehr.

Als Fazit zieht Frau Fröhlich, dass Sie Online/"to-go" Angebote in Zukunft als Ergänzung oder als Möglichkeit für Personen, die nicht aus unmittelbarer Region kommen anbieten möchte.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Gegenstand:
Vorstellung neuer Archivar

Herr Dr. Schneider bekleidet seit 01.01.2022 als Nachfolger von Herrn Erich Kandler die Leitung des städtischen Archivs.

Herr Dr. Schneider stellt sich als Person dem Gremium kurz vor. Seine Zielsetzung ist, dass Deggendorfer Archiv deutlich präsenter und digitaler in seiner Außenwirkung zu positionieren. Das städtische Archiv, als Fachbereich geführt, ist u.a. zuständig für Aufbau, Verwaltung und Pflege der Archivbestände, Öffentlichkeitsarbeit (Herausgabe von

Publikationen, Veranstaltungen), fachliche Beratung der städtischen Dienststellen zur Schriftgutverwaltung, Erforschung und Darstellung der Geschichte der Stadt und diverse Aufgaben der Heimatpflege.

Als besonderes Highlight der Deggendorfer Geschichte im Jahr 2022 ist die Eingemeindung von Deggenau und Fischerdorf. Dieses Ereignis jährt sich am 1 Juli 2022 zum 50. Mal. Deggendorf wurde gleichzeitig zur Großen Kreisstadt ernannt.

Herr Dr. Schneider plant zu diesem Anlass am 01. Juli einen Festvortrag im Alten Rathaus unter dem Leitthema „Was uns verbindet – was und trennt“ und freut sich alle Mitglieder des Ausschusses begrüßen zu dürfen. Herr Dr. Schneider gibt einen kleinen Einblick zum bevorstehenden Festvortrag.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Gegenstand:
Entwicklung des Tourismus in Deggendorf

Mit den durch Corona einhergehenden Reise- und Bewegungseinschränkungen und der partiell ausbleibenden Nachfrage hat es die Tourismusbranche spürbar hart getroffen. Besonders von diesen Schwankungen betroffen war der allgemeine **Städtetourismus**.

Frau Kainz, Leiterin der Tourist Information, stellt dem Gremium die Bausteine vor. Die Stadt Deggendorf konnte sich im Zuge der zweijährigen Pandemie im vergangenen Jahr über deutlich mehr Tagesgäste erfreuen, als im Jahr zuvor – denn die „Bayern bleiben in Bayern“. Die Tourist Information konnte im letzten Jahr eine große Nachfrage zu den Themen **Wandern, Radfahren und Sightseeing** verzeichnen. Doch auch Übernachtungsgäste blieben nach den vorliegenden Belegungszahlen nicht aus.

Ungeachtet der pandemischen Lage entwickelte sich der Fachbereich Tourismus stetig in seiner Angebots- und Schaffenskraft weiter. Somit ist auch das Thema „**Barrierefreiheit**“ ein zunehmend elementarer Punkt in der weiteren Entwicklung. Neben der bereits bestehenden Zertifizierung „Bayern barrierefrei“ wurde nun auch die bundesweit gültige Zertifizierung „Reisen für Alle“ im Bereich Barrierefreiheit für Deggendorf beantragt. Die Zertifizierung richtet sich nicht nur an Menschen mit Behinderung, sondern auch an Familien, Senioren und alle Reisenden, für die Barrierefreiheit hilfreich ist und das Reisen im Allgemeinen einfacher macht.

Doch nicht nur die räumliche Barrierefreiheit ist beim Reisen bedeutend, sondern auch die kognitive Barriere ist oftmals entscheidend. Somit wird aktuell an einem **Stadtrundgang als**

Broschüre in Zusammenarbeit mit den Stadtführern und internen Abteilungen gearbeitet. Dieser Stadtrundgang erscheint bei Fertigstellung in Leichter Sprache. Die Leichte Sprache ist eine speziell geregelte einfache Form der Sprache. Die sprachliche Ausdrucksweise zielt dabei auf die besonders leichte Verständlichkeit ab und soll nicht nur kognitiv beeinträchtigten Personen eine Hilfe sein, sondern dient auch Kindern oder ausländischen Gästen mit sprachlichen Barrieren um sich in Deggendorf leichter zu orientieren und anzukommen.

Naturnaher Urlaub ist zu Zeiten der Pandemie deutlich gefragt. Somit war auch die Wintersaison 2021/22 ein Erfolg. Mit der Einführung des täglichen Spurens am Loipenzentrum Rusel-Oberbreitenau konnte die Stadt Deggendorf seit 6. Dezember 2021 - ausgenommen an zehn Tagen aufgrund zu milder Temperaturen - täglich top präparierte Loipen anbieten. Das Loipenzentrum mit seinen ca. 70 km Loipenlänge zieht überregional Wintersportler in die Deggendorfer Region. Die vor Ort bestehende Infrastruktur mit großzügiger Parkplatzvorhaltung, dem anliegenden Ruselfunktionshaus mit temperierter Umziehmöglichkeit und öffentlich kostenfreier WC-Anlage schafft optimale Voraussetzungen. Die im Loipenzentrum angelegten Loipen erlauben auf über 70 km Präparation untereinander eine Verbindung der Loipen und ermöglichen es so Langläufern und Winterwanderern gemeindeübergreifende Wegstrecken im Naturraum des Vorderen Bayerischen Waldes zu erleben.

Mit dem Loipenmanager des Bayerischen Waldes, dem städtischen Loipenbericht und dem Bericht des Vereins Ski&Bike Deggendorf e.V. konnte man den Wintersportlern **tagesaktuell** die wichtigsten Informationen zu Schneeart, Schneehöhen, Loipenpräparation und vor Ort bestehendem Wetter bereitstellen.

Auch die Übungsloipe in Greising erfährt besondere Beliebtheit. Diese wird ebenso vom städtischen Bauhof präpariert. Gleichsam werden die in den letzten Jahren geschaffenen Parkplätze entlang der Straßenführung von Schlittenfahrern und sonstigen Sportbegeisterten allseits gut genutzt.

Frau Kainz bedankte sich für eine reibungslose und ausgezeichnete Saison bei allen Beteiligten.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Gegenstand:
"Riesenrad" - Frühlingsattraktion für die Innenstadt

Frau Saxinger berichtet, dass das Riesenrad „White Star“ von 23. März bis Mitte Mai 2022 am Luitpoldplatz betrieben werden soll. Es stand bereits im Jahr 2020 am selbigen Standort und erfreute sich in dieser Zeit großer Beliebtheit.

Das Riesenrad soll zur Stärkung der Innenstadt sowie zur Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie beitragen. Der Stadt Deggendorf ist es wichtig, sich in Bezug auf die Sondernutzungsgebühren an einem Kostenrahmen analog zu den Standgebühren des Volksfestes zu orientieren.

Gemäß der städtischen Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Deggendorf wird auf § 10 Nr. 2. verwiesen, wonach bei Ausübung der Sondernutzung im öffentlichen Interesse, Gebührenfreiheit oder Gebührenermäßigung gewährt werden kann.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, eine Gebührenermäßigung bis zur Höhe der Standgebühren für das Frühlingsfest von 2.200,00 € auf 1.500,00 € vorzunehmen.

Die Attraktion der Innenstadt steht im öffentlichen Interesse und die Verwaltung wird von dem Hintergrund der reduzierten Sondernutzungsgebühr darauf einwirken, wieder familienfreundliche Preise anzubieten. Der Betrieb des Riesenrades wäre im oben genannten Zeitraum täglich und würde auch die Sonntagsöffnung inkludieren. Um hierfür einen geordneten Aufbau zu gewährleisten, ist es notwendig, rechtzeitig die notwendigen Parkplätze für die verkehrsrechtliche Anordnung zu sperren.

Die Auswahl des Betreibers Christian Göbel erfolgte nach interner Abstimmung mit dem Rechtsamt nach dem Grundsatz „bekannt und bewährt“. Darüber hinaus liegen der Stadt Deggendorf bereits die Berechnungsgrundlagen zur Statik der Dipl. Ingenieure Kiendl & Moosbauer Deggendorf aus dem Jahr 2020 vor.

Frau Saxinger, Leiterin der Kulturamtes, begleitet die Umsetzung des Projektes Riesenrad.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 13

Das Riesenrad von Herrn Göbel wird von 23. März bis Mitte Mai 2022 am Luitpoldplatz analog zum Standort im Jahr 2020 betrieben. Für diese Laufzeit wird eine Sondernutzung gemäß § 10 Nr. 2 der Gebührensatzung in Höhe von 1.500,00 Euro erhoben.

TOP 8 Gegenstand:
 Anfragen

Deggendorf, 19.05.2022

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Lena Fenzl
Schriftführer/-in